

MEDIA INFORMATION

ADAC Media Newsletter - 18.08.2019

Kurz und kompakt: Action in der Eifel

ADAC GT Masters: Lamborghini triumphiert auf dem Nürburgring

Das fünfte Wochenende des ADAC GT Masters 2019 auf dem Nürburgring bot erneut zwei spektakuläre Rennen. Der große Sieger hieß am Ende GRT Grasser. Die Österreicher sorgten für zwei beeindruckende Siege des Lamborghini Huracán GT3 Evo. Im ersten Rennen stellten Mirko Bortolotti/Christian Engelhart ihren zweiten Saisonsieg sicher. Die Gaststarter Maro Engel/Luca Stolz holten im Mercedes-AMG GT3 von Toksport WRT den zweiten Platz, gefolgt von Patric Niederhauser/Kelvin van der Linde im Audi R8 LMS. Am Sonntag triumphierten Rolf Ineichen/Franck Perera für GRT Grasser. Zweite wurden Timo Bernhard/Klaus Bachler im Porsche vom Küs Team75 Bernhard. Der letzte Platz auf dem Podest ging abermals an Niederhauser/van der Linde. Mit zwei Podestplätzen bauten die Tabellenführer vom Team HCB-Rutronik Racing ihren Vorsprung in der Meisterschaft vor dem vorletzten Rennwochenende auf dem Hockenheimring auf 40 Zähler aus.

ADAC TCR Germany: WRC-Star Thierry Neuville siegt bei Gaststart

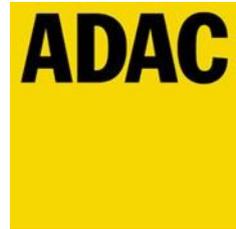
Zur Einstimmung auf die ADAC Rallye Deutschland 2019 stand für Hyundai-Werksfahrer Thierry Neuville an diesem Wochenende ein Gastspiel in der ADAC TCR Germany auf dem Nürburgring an. Der belgische Rallye-Profi überzeugte bei seinem Abstecher auf die Rundstrecke auf ganzer Linie und gewann den ersten Lauf souverän vor Max Hesse in einem weiteren Hyundai, gefolgt von Cupra-Pilot Julien Apothéloz. Das zweite Rennen musste am Samstagnachmittag aufgrund von sintflutartigen Regenfällen vorzeitig abgebrochen werden. Der Sieg ging an Max Hesse. Das Podest komplettierten Pascal Eberle im Cupra TCR und Audi-Pilot Antti Buri.

ADAC Formel 4: Pourchaire baut Gesamtführung aus

Théo Pourchaire unterstrich am Nürburgring mit zwei Siegen seine Ambitionen auf den Titel in der ADAC Formel 4 2019. Der Franzose von US Racing CHRS triumphierte im ersten Rennen vor Teamkollege Roman Stanek und Prema Powerteam-Pilot Gianluca Petecof. Im zweiten Lauf schnürte Pourchaire den Doppelpack und gewann vor Michael Belov vom Team R-ace GP und Stallgefährte Arthur Leclerc. Im dritten Rennen setzte sich Stanek durch und sorgte so für den dritten Sieg für US Racing CHRS am Wochenende in der Eifel. Das Podest komplettierten Dennis Hauger vom Team Van Amersfoort Racing und der für das Prema Powerteam startende Oliver Rasmussen. In der Gesamtwertung führt Pourchaire mit 53 Punkten Vorsprung auf Leclerc.

ADAC GT4 Germany: Owega-Brüder neue Tabellenführer

Der Meisterschaftskampf in der ADAC GT4 Germany erhielt durch zwei spektakuläre Rennen auf dem Nürburgring einen neuen Dreh. Im ersten Rennen triumphierten die McLaren-Piloten Michael Benyahia/Charles Fagg vor ihren Markenkollegen Christer Jöns/Fred Martin-Dye. Dritte wurden die Brüder Hamza und Jusuf Owega im Mercedes-AMG GT4 von GetSpeed Performance. Das Burderpaar sicherte sich auch am Sonntag den letzten Platz auf dem Podest und übernahm damit die Führung in



MEDIA INFORMATION

der Meisterschaft. Der Sieg im Sonntagsrennen ging an das Mercedes-Duo Tim Heinemann/Luke Wankmüller. Zweite wurden Thomas Jäger/Michael Schrey im BMW M4 GT4.

ADAC GT Masters Esports: Saisonauftakt der ADAC GT Masters Esports Championship 2019

Eine gelungene Live-Event-Premiere feierte am Samstag die neue ADAC GT Masters Esports Championship. Die acht Stammpiloten der Simracing-Serie trafen dabei im RaceRoom Café im Ringboulevard des Nürburgrings auf vier Wildcard-Starter. Den Sieg im 40-minütigen Rennen sicherte sich André Santos vor Michael Rächl (beide Euronics Gaming) und Moritz Löhner (Williams Esports).

ADAC Kart Masters: Wetterkapriolen beim ADAC Kart Masters in Kerpen

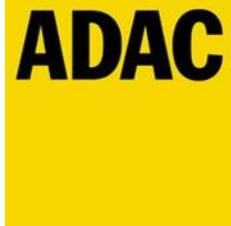
Der traditionsreiche Erftlandring begrüßte am vergangenen Wochenende 147 Fahrerinnen und Fahrer zum vorletzten Rennwochenende des ADAC Kart Masters und der ADAC Kart Academy. Nach trockenen Bedingungen am Samstag meinte es der Wettergott sonntags nicht gut mit den Teilnehmern. Teilweise starke Regenschauer sorgten für durchweg schwierige Bedingungen auf dem 1.107 Meter langen Kurs. Am besten meisterten die Laufsieger Tom Kalender (Bambini), Maddox Wirtz, Tizian Houf (beide X30 Junior), Linus Jansen, Louis Kulke (beide X30 Senior), Daniel Gregor (OK Junior), Kas Haverkort (OK) sowie Davids Trefilovs und Julian Müller (KZ2) die Herausforderung. In der ADAC Kart Academy sorgte Gianni Andrisani für eine Vorentscheidung. Der Youngster aus Schleswig-Holstein holte zum vierten Mal in Folge einen Dreifachsieg und kürte sich damit vorzeitig zum Meister.

ADAC Rallye Deutschland 2019: ADAC Rallye Deutschland steht in den Startlöchern

In vier Tagen ist es soweit: Mit der ADAC Rallye Deutschland steigt das Highlight der FIA Rallye-Weltmeisterschaft. Die Vorzeichen für eine spannende ADAC Rallye Deutschland sind denkbar gut: Ott Tänak, Sébastien Ogier und Thierry Neuville liefern sich seit Saisonbeginn einen engen Dreikampf. Alle Teams präsentieren sich dem Publikum am Donnerstagabend (22. August) bei der offiziellen Eröffnungszeremonie, die erstmals im Servicepark am Bostalsee stattfinden wird. Der Eintritt ist kostenlos. Direkt im Anschluss starten die Teilnehmer zur neuen ersten Wertungsprüfung, der WP St. Wendeler Land in der Nähe des Serviceparks. Tickets sind sowohl online als auch an den Verkaufsstellen vor Ort erhältlich.

ADAC Rallye Deutschland 2019: Zahlen und Fakten zur ADAC Rallye Deutschland 2019

Sage und schreibe 61.040.000 Zuschauer verfolgten 2018 die ADAC Rallye Deutschland weltweit im Fernsehen. 65 TV-Stationen berichteten über den deutschen WM-Lauf mit einer Gesamt-Sendezeit von über 1.120 Stunden. 226.000 Gäste aus Deutschland, Europa und dem Rest der Welt erlebten die ADAC Rallye Deutschland im vergangenen Jahr live vor Ort. 19.000 Meter Kabel werden für die TV-Produktion zur ADAC Rallye Deutschland verlegt. 70 Kameras werden im Einsatz sein, um actionreiche Bilder aus allen Perspektiven zu liefern. 65 Euro beträgt der Preis, den ADAC Mitglieder für den Rallye-Pass im Vorverkauf bezahlen. Für fünf Euro Aufpreis lässt sich das Rallye-Pass Package bestellen, bei dem unter anderem das offizielle Veranstaltungsmagazin inbegriffen ist. Der offizielle Ticket-Shop ist im Internet unter www.adac.de/rallye-deutschland (Rubrik: Tickets) erreichbar.



MEDIA INFORMATION

Die nächsten Termine:

22.08. - 25.08. ADAC Rallye Deutschland
24.08. ADAC Mini Bike Cup (Bopfingen)

Pressekontakt

ADAC e.V.

Oliver Runschke, Tel.: +49 (0) 89 7676 6965, E-Mail: oliver.runschke@adac.de
Kay-Oliver Langendorff, Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, E-Mail: kay.langendorff@adac.de

www.adac.de/motorsport